

AUSBILDUNG ZUM FACHBETRIEBSBEAUFTRAGTEN (WHG)

ZWEITÄGIGE AUSBILDUNGSVERANSTALTUNG



ZEA Akademie

----- 1. Seminartag -----

1. Einführung: Anlagenbezogener Gewässerschutz

- Begriffserläuterungen
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
- Technische Regeln wassergefährdender Stoffe

2. Die Anlagenverordnung - VAwS

- Aufbau, Anforderungen der VAwS
- Problemstellungen bei der VAwS-Umsetzung
- Anlagenabgrenzung und Anlageneinstufung
- Stoffeinstufung
- Bestimmung des Anlagen-Gefährdungspotenzials
- Organisatorische Anforderungen
- Technische Anforderungen
- Fachbetriebs- und Sachverständigenprüfpflicht Regelungen für bestehende Anlagen

3. Hinweise, Empfehlungen zur Umsetzung der VAwS in der betrieblichen Praxis

- wassergefährdende Stoffe
- Einstufung von Anlagen
- Anlagenabgrenzung
- Anlagenkataster

4. Ausblick, neue Entwicklungen

----- 2. Seminartag -----

5. Einführung in den anlagenbezogenen Gewässerschutz

6. Fachbetriebspflicht & Überwachungsverfahren

7. Rechtsgrundlagen

8. Die Anlagenverordnung - VAwS

- Aufbau und wichtige Regelungen
- Beispielanlagen

8. Technische Regeln wassergefährdender Stoffe

9. Fachbetriebspflichtige Tätigkeiten an Anlagen

10. Rechtsfolgen aus der Fachbetriebstätigkeit

11. Prüfung Fachbetriebsbeauftragte

ÜBER DIESEN LEHRGANG:

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verpflichtet Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zur Beauftragung von Fachbetrieben für Montage- und Wartungsarbeiten. Im Gesetz ist festgelegt, dass das Einbauen, Aufstellen, Instandhalten und Instandsetzen von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen nur durch Fachbetriebe ausgeführt werden darf. Für die Anerkennung als Fachbetrieb nach WHG ist die Ausbildung und Bestellung eines Fachbetriebsbeauftragten vorgeschrieben.

Darüber hinaus sind vom Fachbetrieb die entsprechenden Ausrüstungsgegenstände und die Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nachzuweisen. Die Anerkennung als Fachbetrieb gemäß WHG ist für alle Unternehmungen von Bedeutung, die extern aber auch intern (z.B. durch die eigene Instandsetzung) Montage- und Wartungsarbeiten an Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen durchführen.

Der Nachweis für die erforderliche Fachkunde erfolgt im Anschluss an das Seminar über ein Zertifikat. Der Seminarinhalt ist mit einer Überwachungsorganisation abgestimmt. Die Bestellung eines Fachbetriebsbeauftragten ist eine Voraussetzung für die Zertifizierung zum Fachbetrieb WHG.

Die Referenten des Lehrgangs:

Dipl.-Ing. Klaus Borkowski ist öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger. Nach dem Studium an der Universität Essen arbeitete er für verschiedene namhafte Unternehmen der Umwelt- und Entsorgungsbranche in verantwortlicher Position. Seit 1993 ist er als beratender Ingenieur auf den Gebieten Gewässerschutz, Abfallentsorgung und Abwasseraufbereitung tätig.

Dipl.-Ing. Martin Bishop ist Betriebsleiter der ZEA Zentrale Entsorgungsanlage Iserlohn und Geschäftsführer der ZEA Handels- und Beratungs-Gesellschaft mbH. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zur Abwasserbehandlung, Abfallverwertung und zum Umweltschutz, zeichnet er im Rahmen der ZEA Akademie für die Aus- und Fortbildung von Betriebsbeauftragten verantwortlich.

Weitere Informationen:

Veranstalter: RWG Ruhr-Wasserwirtschaft-Gesellschaft mbH
ZEA Iserlohn, Scheffelstraße 32, 58636 Iserlohn
Telefon: (023 71) 94 89-21 • Internet: www.zea-iserlohn.de

Teilnahmegebühr: 750,- € netto p.P. (bei Durchführung am ZEA-Standort Iserlohn) bzw. auf Anfrage (bei Durchführung einer Inhouse-Schulung)

Teilnahme am ZEA-Standort Iserlohn: Die Teilnahmegebühr wird fällig bei Rechnungsstellung. Sie beinhaltet die Teilnahme an der Veranstaltung, Veranstaltungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen. Die Anmeldung ist erst nach der Terminierung möglich (bitte Termin erfragen), dann aber verbindlich. Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung berechnen wir bis 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn keine Stornogebühr, danach die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit angemeldet werden. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter erhalten Sie die volle Gebühr zurück; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Buchung einer Inhouse-Schulung: Die RWG Ruhr-Wasserwirtschaft-Gesellschaft mbH, ZEA Zentrale Entsorgungsanlage Iserlohn, bietet Ihnen die Möglichkeit, die beschriebene Veranstaltung auch „Inhouse“ an einem Ort Ihrer Wahl auszurichten. Die dazu erforderlichen Schulungs- und Nachbereitungsunterlagen werden dabei entweder digital oder auf Wunsch auch in gedruckter Form geliefert. Damit wir Ihre Schulungsmaßnahme bestmöglich planen und Ihnen ein Angebot unterbreiten können, informieren Sie uns bitte frühzeitig über den Veranstaltungsort, die Größe und technische Ausstattung des Veranstaltungsraumes sowie die Teilnehmerzahl.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und per Telefax an (023 71) 94 89-14 senden

Ich möchte an der Veranstaltung im Rahmen der ZEA Akademie teilnehmen. Nennen Sie mir den nächsten Termin.

Ich möchte die beschriebene Veranstaltung als Inhouse-Schulung durchführen lassen und fordere weitere Informationen an.

Firma / Organisation

Postanschrift

Telefon / Telefax

Name

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse